

Papiertechnologe/ Papiertechnologin

Ausbildungsschwerpunkte

Papiertechnologen sind für die industrielle Herstellung von Papier, Karton, Pappe und Zellstoff zuständig. Sie überwachen die Produktionsvorgänge und steuern die Maschinen, nehmen Qualitätskontrollen vor und erledigen einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten an den betrieblichen Anlagen.

Es stehen zwei Ausbildungsfachrichtungen zur Verfügung

- Papier, Karton und Pappe
- Zellstoff

Berufliche Qualifikationen

- Produzieren von Papier, Karton, Pappe und Zellstoff
- Planen der Produktionsabläufe
- Auswählen der produktspezifischen Materialien und Fertigungswege
- Bedienen der Produktionsanlagen
- Kontrollieren und Optimieren der Fertigungsprozesse
- Ausführen von Wartungsarbeiten an den betrieblichen Anlagen
- Ausführen von Messungen im Rahmen der Qualitätskontrolle

Mehr Informationen zu neuen Berufen bieten
die Titel der Reihe
IHK.Die Ausbildung (www.dihk-bildungs-gmbh.de)

fit für die Zukunft

neue
Ausbildungsberufe

Herausgeber und Copyright: Deutscher Industrie- und Handelskammertag · DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000 | Internet: www.ihk.de

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Januar 2005 | Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier



Pakt sucht Partner
Für neue Lehrstellen

Warum neue Ausbildungsberufe?

Die Anforderungen an einen marktgerechten Ausbildungsberuf verändern sich in immer kürzeren Zeitabständen. Die Modernisierung bestehender Ausbildungsberufe auf der einen Seite und der Schaffung völlig neuer Berufe auf der anderen Seite, sollen dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Der Papiertechnologe ist ein neuer Beruf, der auf dem bisherigen Ausbildungsberuf Papiermacher beruht. Die zukünftigen Auszubildenden werden ihre Ausbildung mit dem Ziel antreten, Papiertechnologen zu werden. Die beiden bisherigen Fachrichtungen „Papier, Karton, Pappe“ bzw. „Zellstoff“ bleiben bestehen.

Mit dem neuen Ausbildungsberuf

Papiertechnologe/Papiertechnologin

erhalten Betriebe eine maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeit, um ihren qualifizierten Nachwuchs entsprechend ihrem Bedarf heranzubilden und zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Papier begegnet uns tagtäglich in der unterschiedlichsten Form: als Zeitung oder Schreibpapier, als Geldnote oder Fahrschein, als Taschentuch oder Serviette. Papiertechnologen stellen Papier und Pappe her. Sie kennen den Produktionsablauf angefangen von den Rohstoffen bis zum fertigen Papier. Sie sind verantwortlich dafür, dass Papier und Pappe in der gewünschten Qualität entstehen.

Der Ausbildungsberuf Papiertechnologe ist ein Beruf für Leute, die Interesse an einer Tätigkeit in der papierverarbeitenden Industrie mitbringen. Der Beruf ist vielseitig und stellt sowohl geistige als auch körperliche Anforderungen. Verlangt werden insbesondere gute Handgeschicklichkeit, technisches Verständnis, schnelle Reaktionsfähigkeit und exakte Arbeitsweise.

Sie suchen Nachwuchs für

- die Produktion von Papier, Karton, Pappe und Zellstoff
- die Instandhaltung der betrieblichen Anlagen
- die Steuerung und Regelung von Produktionsabläufen

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf
Papiertechnologe/Papiertechnologin

- Als Einsatzbereich kommt in Betracht
- Die Papier- und Zellstoffindustrie

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

fit für die Zukunft

neue Ausbildungsberufe



Pakt sucht Partner
Für neue Lehrstellen